

HMF-News bis 20. August 2023

Demokratischer Kochabend



Eine Kooperation mit der [ada_kantine](#)

Die [ada_kantine](#) ist eine solidarische Küche in Frankfurt Bockenheim. Rund 200 Ehrenamtliche betreiben die Kantine der ehemaligen Akademie der Arbeit und kochen für Anwohner*innen, Student*innen, Rentner*innen, Punks und Künstler*innen, Obdachlose und Bedürftige. Mit Lebensmitteln, die sonst weggeworfen werden würden.

Am Montag, den 14. August sind Stammgäste der [ada_kantine](#) zu einer Führung durch die Stadtlabor-Ausstellung „Demokratie: Vom Versprechen der

Gleichheit“ eingeladen. Danach treffen sich alle in der Kantine, wo eine Kochgruppe das Essen zubereitet haben wird. In großer Runde wird gemeinsam gegessen. Das HMF lädt Sie herzlich dazu ein, mitzumachen.

MO, 14. August, 16-19 Uhr

Eintritt frei. Kostenbeitrag auf Spendenbasis.

Eine Anmeldung im Vorfeld wird empfohlen, um zu wissen, für wie viele Gäste gekocht werden muss. Möglich ist das über unseren [Besucherservice](#).

[Hier erfahren Sie mehr über die ada kantine](#)

Was ist an Demokratie heute wichtig?



Antworten darauf hat die Ausstellung im Stadtlabor.

Mit einem Klick auf das Bild sehen Sie einen kurzen Film über die Ausstellung im Stadtlabor „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“: In partizipativer Arbeit untersuchen 80 Stadtlaborant*innen in knapp 20 Beiträgen, was an Demokratie für uns heute wichtig ist und welchen Anteil an Politik Menschen in einer kulturell und sozial so diversen Stadt wie Frankfurt am Main haben. Besuchen Sie die Ausstellung, sie betrifft auch Sie, Ihren Alltag und Ihr Leben.

Wollen Sie mit dem Ausstellungs-Team ins Gespräch kommen und mehr erfahren? Dann empfehlen wir Ihnen die nächste Dialog-Führung am Samstag (SaTOURday) 19. August mit einer Kuratorin und Stadtlaborant Günter Horn. Eine Anmeldung ist über ein [Online-Ticket](#) oder über den [Besucherservice](#) des Historischen Museums möglich.

SA, 19. August 2023, 15 Uhr

Dialog-Führung im Stadtlabor "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit"

SaTOURday: Eintritt frei + 3 € Führung

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

Verregnete Sommerferien? Ab ins JuM!



Ganztagsangebote in den Werkstätten des Jungen Museums (JuM)

In den nächsten zwei Wochen, jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, bietet das Junge Museum für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren Ganztagsangebote in den schönen Werkstätten im Saalhof an: Historische Drogerie, Schmuckwerkstatt, Papierschöpfen, Textilwerkstatt und – wie auf dem Bild zu sehen ist – in der Druckwerkstatt.

Für alle Tagesangebote gilt: Die Kosten betragen 60 €, inkl. Getränk. Geben Sie bitte für die gemeinsame Mittagspause ein Lunchpaket mit. Für Rückfragen steht der [Besucherservice](#) zur Verfügung.

Die Angebote können [online](#) mit Klick auf "Ferienworkshops" gebucht, oder direkt an der Kasse im Eingangsfoyer bezahlt werden.

[Hier geht's zu allen Angeboten in den Sommerferien.](#)

Restitution als Chance



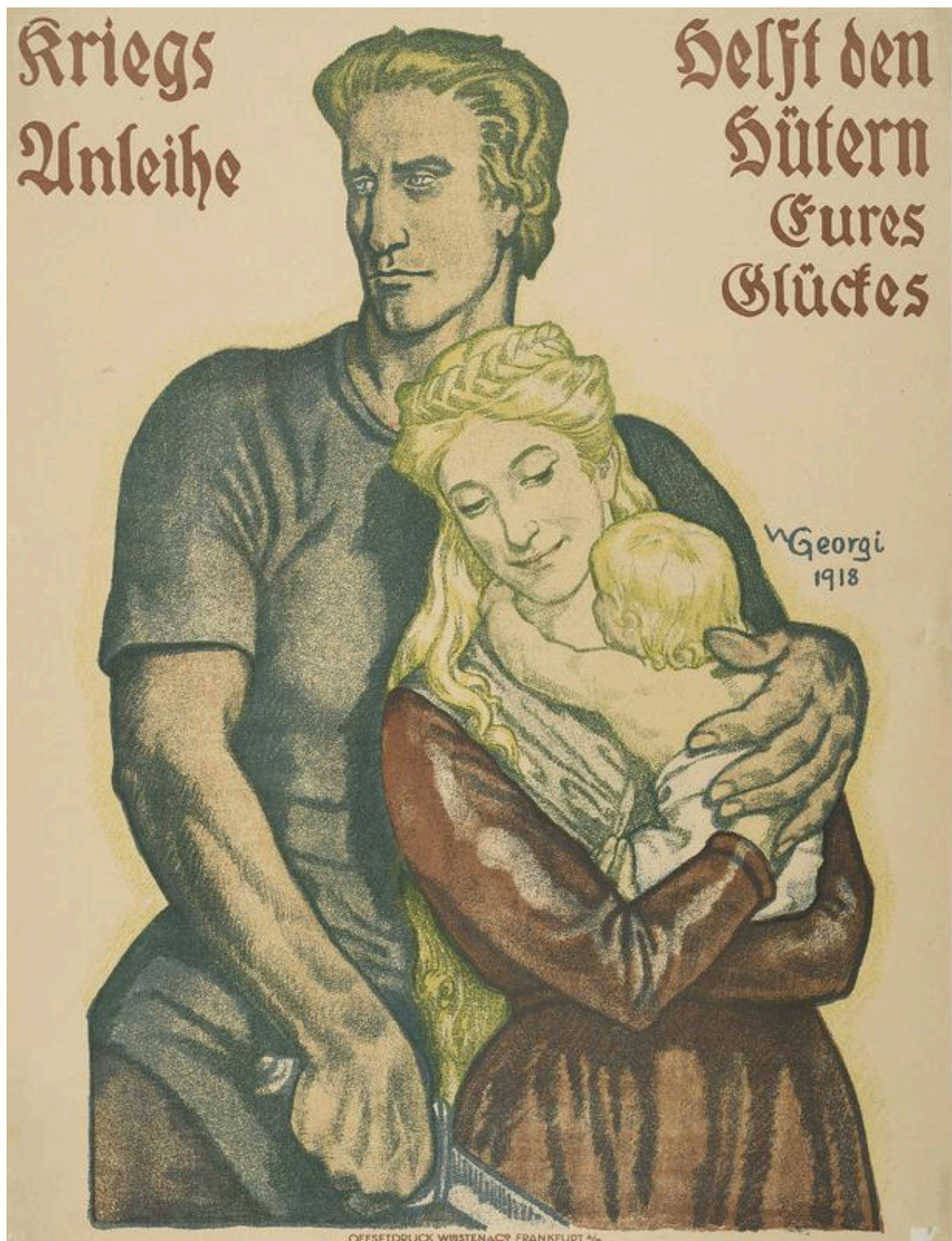
Die Wandgemälde von Hans Thoma aus der Villa Ullmann – im HMF bis 10. September

Der Jahreszeitenzyklus von Hans Thoma (1839 – 1924) mit sechs Wandgemälden und einer Supraporte aus der Frankfurter Villa Ullmann war in der NS-Zeit 1938 verfolgungsbedingt verkauft worden, aber erst 1954 auf den Kunstmarkt gelangt. Dem Historischen Museum ist es gelungen, in Absprache mit den Erben der Familie Ullmann, den Zyklus wieder zu vereinen. Er wird jetzt erstmals ausgestellt. Zugleich wird die Geschichte einer jüdischen Familie und ihrer Vertreibung aus Frankfurt erzählt. Die Kabinett-Ausstellung im HMF zeigt, dass Provenienz-Forschung und Restitution kein Risiko oder gar Bestandsgefährdung für Museen darstellen, sondern neue Chancen eröffnen.

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

Kriegsfinanzierung durch Kriegsanleihen



Ein Thema in der Sonderausstellung "Inflation 1923. Krieg, Geld, Trauma" – bis 10.9.23

Für die Finanzierung des Ersten Weltkriegs setzte das Deutsche Reich auf Kriegsanleihen, nicht auf Steuererhöhungen, und bewarb sie mit großem Aufwand: Plakate, Aufrufe und Werbefilme appellierten an den Patriotismus der Menschen.

Kriegsanleihen sind kein veraltetes Instrument zur Kriegsfinanzierung: So gab am 1. März 2022 die Ukraine eine erste Serie von Kriegsanleihen am Kapitalmarkt heraus und soll damit 8,1 Milliarden Hrywnja (277 Millionen Dollar) für die Kriegsanstrengungen gesammelt haben, wie das ukrainische

Finanzministerium auf Twitter mitteilte.

Besuchen Sie die Ausstellung, die noch bis 10. September gezeigt wird.
Folgende Führungen bietet das Museum in den nächsten zwei Wochen an:

SO, 13. & SO 20.8. um 15 Uhr, MI 16. August, 16 Uhr

Führungen mit Julian Mackenthun

10 €/5 €, zzgl. 3 € Führung

Eine Anmeldung im Vorfeld wird empfohlen, über den [Online-Ticketshop](#) oder über unseren lieben [Besucherservice](#).

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

Junges Museum unterwegs



Kinderrechte spielerisch lernen

Viele Kinder kennen Museen nur von außen: Deshalb kommt das Junge Museum bis Anfang Oktober in verschiedene Frankfurter Stadtteile zu ihnen. Das diesjährige Programm widmet sich den Rechten von Kindern. Spielerisch lernen sie ihre Möglichkeiten zu Mitbestimmung und Teilhabe kennen: mit Zeichnungen, Stop-Motion-Filmen, Plakaten, Briefen oder Interviews. Ihre Forderungen und Wünsche werden im Stadtlabor „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“ präsentiert und laufend ergänzt.

Die kommenden Stationen des "Jungen Museums unterwegs" in den nächsten

zwei Wochen:

7. bis 12. August, täglich 15 bis 18 Uhr

Heinrich-Lübke-Siedlung,
im Hof vor Heinrich-Lübke-Straße 54
60488 Frankfurt

14. bis 18. August, täglich 15 bis 18 Uhr

Bolzplatz Hermann-Brill-Straße
65931 Frankfurt

[Mehr Infos zu "Junges Museum unterwegs"](#)

**Warum realisierte sich das Frauenwahlrecht
nicht 1848?**



Führung durch die Themen-Tour "Frankfurter Demokratiegeschichten – 1848 bis heute"

Erst nach der Revolution 1918/19 konnten Frauen endlich wählen und gewählt werden. 1848 blieb diese Forderung unerfüllt. Nach dem Scheitern der Revolution wurde 1850 explizit Frauen verboten, sich politisch zu beteiligen. Das Gemälde zeigt die Frankfurterin Meta Quarck-Hammerschlag (1864 – 1954), eine der ersten weiblichen Stadtverordneten. Dafür hatte sie sich in der Frauenbewegung, der Arbeiter*innenbewegung und der SPD eingesetzt. Simone Ariens führt Sie durch die Themen-Tour "Frankfurter Demokratiegeschichten – 1848 bis heute".

Eine Anmeldung im Vorfeld wird empfohlen. Möglich ist das über den [Online-Ticketshop](#) und den [Besucherservice](#). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

SA, 12. August, 15 Uhr

Führung mit Simone Arians

8 €/ermäßigt 4 € + 3 € Führung

[Weitere Informationen](#)

Kriminelle Stadt – Typisch Frankfurt!



Die Schneekugel setzt die Gesichter der Stadt in Szene.

Wie wurde Frankfurt zu dem, was es ist? Und was unterscheidet Frankfurt von anderen Städten? Ein Blick in die Schneekugel gibt Antworten auf diese Fragen. Diese außergewöhnliche Installation ist ein absoluter "Hit" bei Museumsbesucher*innen. Per Knopfdruck können verschiedene Modelle hochgefahren werden. Wenn Sie sich an der Installation satt gesehen haben, besuchen Sie doch auch das Café und gönnen Sie sich ein erfrischendes Getränk!

Für den Besuch der Schneekugel "Typisch Frankfurt!" gibt es einen günstigen Eintritt: 3 €/1,50 € ermäßigt

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

Historische Fenster im Altbau



Ein Beispiel für nachhaltige Restaurierung

Alte Häuser bedürfen besonderer Pflege. So auch die Fensterrahmen in den älteren Gebäudeteilen des Historischen Museums. Hier wird Nachhaltigkeit groß geschrieben. Der Restaurator Johannes Mosler arbeitet mit den Methoden der alten Handwerkskunst und ausschließlich mit nachwachsenden Rohstoffen. Er verwendet Leinölfarbe, die frei von Lösemitteln ist. Durch regelmäßiges Nachölen entfaltet diese Farbe ihre Schutzfunktion und lässt die Farben leuchten.

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

SaTOURday im Porzellan Museum



Schäferidyllen des Porzellandesigners J. P. Melchior

Eines der beherrschenden Motive der darstellenden Künste im 18. Jahrhundert war die Liebe. Die lyrische Schäferdichtung und die im Theater inszenierten Schäferspiele schildern Variationen der Liebe und die Sehnsucht nach Glück. Johann Peter Melchior, ab 1768 Modellmeister der Höchster Porzellanmanufaktur modellierte seine Liebespaare auf naturnahen Grassockeln und unterstricht damit ihre enge Naturverbundenheit im Sinne des französischen Philosophen Jean-Jacques Rousseau. Bei einem Besuch im Porzellan Museum im Kronberger Haus in Höchst erfahren Sie mehr.

SA, 19. August 2023, 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei, SaTOURday

[Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

Freunde  Förderer



Sommerfest in der Kaiserpfalz *franconofurd*

Wolfgang David, Direktor des Archäologischen Museums, begrüßte am 10. Juli 2023 über 80 Gäste in der Kaiserpfalz *franconofurd* zum diesjährigen Sommerfest. Die Freunde & Förderer des Historischen Museums, die Freunde des Archäologischen Museums und die Historisch-Archäologische Gesellschaft feierten in historischem Ambiente im Herzen von Frankfurt.

Wären Sie nächstes Jahr auch gern dabei? Dann laden wir Sie herzlich in den Verein der Freunde & Förderer des Historischen Museums ein!

Weitere Informationen finden Sie hier.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 – 18 Uhr

(Hortgruppen können in Begleitung von Erzieher*innen und ggf.

Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Daher wird eine Anmeldung im Vorfeld empfohlen. Möglich ist diese über den [Online-Ticketshop](#) oder den Besucherservice (Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, T: +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden. Mehr Informationen zu Ihrem Besuch finden Sie [hier](#).

Bilder/Credits

ada_kantine © Jana Warwitz

Stadtlabor "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit" © HMF, Uwe Dettmar

Druckwerkstatt im Jungen Museum © HMF, Stefanie Kösling

Restitution als Chance - Der Jahreszeitenzyklus von Hans Thoma aus der Villa

Ullmann © HMF, Stefanie Kösling

„Helft den Hütern Eures Glückes“, Plakat von Walter Georgi, 1918 © HMF, Horst Ziegenfusz

Junges Museum unterwegs © JuM, Petra Welzel

Otilie W. Roederstein, Meta Quarck-Hammerschlag 1926 © HMF, Horst Ziegenfusz

Besucher*innen vor dem Schneekugel-Modell "Kriminelle Stadt", #visitfrankfurt, Foto Andi Weiland

Altbau Historisches Museum Frankfurt © HMF, Waltraud Krase

Schlafende Schäferin JP Melchior um 1770 © HMF, Uwe Dettmar

Sommerfest in der Kaiserpfalz franconofurd, mit freundlicher Genehmigung der Freunde und Förderer des HMF

HMF-News bis 20. August 2023

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: k.berrio@stadt-frankfurt.de nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt

Dr. Jan Gerchow

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

+49 69 212-35599

presse@historisches-museum-frankfurt.de